



KONICA MINOLTA

Konica Minolta Information

FAQs Coronavirus (Covid-19)

18. März 2020

1. Gibt es andere mögliche Übertragungsmethoden? / Kann das Virus durch die Multifunktionssysteme (MFPs) übertragen werden? / Werden alle MFPs vor der Auslieferung desinfiziert?

Nach Angaben der WHO¹ können Coronaviren auf Oberflächen nur einige Stunden oder wenige Tage überleben, obwohl viele Faktoren dies beeinflussen, darunter Oberflächenmaterial und Wetter. Eine kürzlich im Journal of Hospital Infection² veröffentlichte Studie untersuchte die Lebensdauer anderer Coronaviren, die beim Menschen auf verschiedenen Oberflächen gefunden wurden. Das SARS-Coronavirus hält – bei einer Temperatur von 20 Grad Celsius – zwei Tage auf Stahl, vier Tage auf Holz und Glas und fünf Tage auf Metall, Kunststoff und Keramik. Auch das BfR (Bundesinstitut für Risikobewertung) bestätigt, dass "für andere Coronaviren keine Berichte über Infektionen durch Lebensmittel oder Kontakt mit trockenen Oberflächen bekannt sind. Aufgrund der bisher erfassten Übertragungsmethoden und der relativ geringen Umweltstabilität von Coronaviren ist es nach derzeitigem Wissensstand unwahrscheinlich, dass importierte Waren wie Lebensmittel oder Konsumgüter und Spielzeug, Werkzeuge, Computer, Kleidung oder Schuhe Quellen einer Infektion mit dem neuen Coronavirus-Typ sein könnten. Diese Einschätzung ist auch nach der jüngsten Veröffentlichung über die Beständigkeit der bekannten Coronaviren durch Wissenschaftler der Universitäten Greifswald und Bochum noch gültig."³

Unsere Produkte (von denen die meisten in China hergestellt werden) sind mindestens vier Wochen auf einem Schiff gewesen, bevor sie Europa erreichen. Bei Produkten, die per Luftfracht importiert werden, dauert der Transport mindestens drei Tage. In Anbetracht der oben erwähnten Zeit, die diese Viren überleben können, halten wir die Desinfektion unserer Produkte pro Lieferung nicht für notwendig.

¹ <https://www.who.int/news-room/q-a-detail/q-a-coronaviruses>

² [https://www.journalofhospitalinfection.com/article/S0195-6701\(20\)30046-3/fulltext](https://www.journalofhospitalinfection.com/article/S0195-6701(20)30046-3/fulltext)

³ <https://www.bfr.bund.de/cm/349/can-the-new-type-of-coronavirus-be-transmitted-via-food-and-toys.pdf>



KONICA MINOLTA

2. Wie sollte ich das Bedienfeld des MFPs (Multifunktionssystems) desinfizieren?

Da unsere Systeme über einen Touchscreen und Tastaturen verfügen, stellen sie als solche natürlich eine potentielle Keimquelle dar, wenn sie von mehreren Personen in Ihrem Unternehmen verwendet werden. Wir raten dazu, das Display und/oder die Tastatur des MFPs mit handelsüblichem Ethanol zur Desinfektion mehrmals täglich zu desinfizieren. Darüber hinaus ist es eine gute Maßnahme, durch häufiges Händewaschen mit Seife und Wasser oder einem alkoholischen Händedesinfektionsmittel (wir empfehlen 70% oder 50% Isopropanol und auch Ethanol-Wasser-Gemische) oder einer Mischung aus Isopropanol mit Wasserstoffperoxid und Glycerin einen erhöhten Hygienestandard für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erreichen.

3. Welche Vorsichtsmaßnahmen treffen Sie für Servicemitarbeiter, die regelmäßig Kunden besuchen?

Da unsere Servicetechniker von Kunde zu Kunde reisen, stellt unser Servicemodell derzeit ein potenzielles Risiko für unsere Kunden und unsere Mitarbeiter dar. Wir werden daher Änderungen an unserem Dienstleistungsmodell vornehmen, indem wir so weit wie möglich auf Ferndienste zurückgreifen: Da die meisten Konica Minolta-Produkte als IoT-Systeme, Plattformen oder Anwendungen konzipiert sind, die eine Fernverbindung ermöglichen, werden wir Ihr System mit Konica Minolta-Backend-Systemen verbinden. Auf diese Weise werden Ihre Konica Minolta-Produkte in die Lage versetzt, Ferndienste zu empfangen. Jeder auftretende Vorfall sollte aus der Ferne ohne Intervention vor Ort gelöst werden. Nur wenn wir die Fernverbindung sicherstellen oder Teile austauschen müssen, wird ein Servicemitarbeiter Sie besuchen.

Wir ermutigen alle Mitarbeiter (und wir bringen sie regelmäßig auf den neuesten Stand), ihr Wohlbefinden und ihr soziales Umfeld sorgfältig zu überwachen und Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um das Infektionsrisiko zu minimieren, z. B. verstärkte Hygienemaßnahmen, Absage der Teilnahme an größeren Veranstaltungen, Verlegung von Besprechungen in virtuelle Meetings, Förderung Homeoffice, wo immer es möglich ist. Reisen in oder aus gefährdeten Regionen wurden verboten. Im Falle einer Infektion eines Mitarbeiters arbeiten wir nach dem Infektionsschutzgesetz und haben Maßnahmen ergriffen, um das Risiko einer Ansteckung anderer so gering wie möglich zu halten (Quarantäne). In diesem Fall können wir – ebenso wie bei anderen Krankheiten oder während des Urlaubs – auf andere geschulte Servicemitarbeiter zurückgreifen, um die Auswirkungen Ihres Unternehmens zu reduzieren.



KONICA MINOLTA

4. Gibt es aktuell einen Engpass im Bereich Service (z. B. in Bezug auf Wartung, Instandsetzung)?

Grundsätzlich haben wir im Service aktuell keinen Engpass. Wenn Sie einen Servicevertrag mit Konica Minolta haben, wird unser Servicetechniker auch zu Ihnen vor Ort kommen. Wir bitten aber alle Kunden bei jeder Störung um tatkräftige Mithilfe per Telefon, um möglichst einen Vor-Ort-Einsatz zu verhindern. Einsätze in durch Quarantäne gesperrten Gebieten sind aus verständlichen Gründen nicht möglich.

5. Gibt es eine Möglichkeit, das MFP aus der Ferne/ganz berührungslos zu bedienen?

Um das MFP fernbedienen zu können, müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Admin-Modus:

- SSL-Verbindung aktivieren
- Remote-Panel zulassen, Passwort für die Verwendung möglich
- Alle anderen Authentifizierungsmethoden werden nicht deaktiviert oder umgangen.

Benutzer:

- Verwenden Sie PC, Laptop, Tablet oder Smartphone
- Browser verwenden: https://deviceIP:50443/panel/remote_panel.cgi
- Geben Sie das Passwort ein, wenn erforderlich
- Betreiben Sie Ihr MFP aus der Ferne

Falls eine ausführlichere Anleitung erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an Ihre lokale Serviceorganisation unter www.konicaminolta.at/support

6. Wie steht es aktuell um die Lieferfähigkeit von Verbrauchsmaterialien, wie z. B. Toner?

Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir von normaler Lieferfähigkeit aus. Daher ist aus unserer Sicht eine gesonderte Bevorratung nicht erforderlich und wird von uns auch nicht unterstützt. Konkret bedeutet das, dass wir Ihnen Verbrauchsmaterialien wie gewohnt nach Bedarf/Maschinenmeldung liefern.



KONICA MINOLTA

7. Wichtige Websites und Dokumente

- FAQs der WHO: <https://www.who.int/news-room/q-a-detail/q-a-coronaviruses>
- WHO Situation Report: <https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/situation-reports>
- Ihre örtlichen Gesundheitseinrichtungen wie das Robert-Koch-Institut für Deutschland: https://www.rki.de/EN/Home/homepage_node.html
- Die offiziellen Informationsseiten der Regierung Ihres Landes sowie des Gesundheitsministeriums über Einschränkungen und vorgeschlagene Verhaltensweisen

8. An wen kann ich mich mit weiteren Fragen wenden?

Konica Minolta beobachtet die sich schnell entwickelnde Situation des Coronavirus (COVID-19) genau. Wir haben eine Coronavirus-Taskforce eingerichtet, die die Situation und die aktuellen Entwicklungen in China, Europa und anderswo genau beobachtet und auch Maßnahmen plant, um die Verfügbarkeit von Systemen und Services in Zukunft sicherzustellen.

Darüber hinaus hat Konica Minolta einen globalen Plan zur Geschäftskontinuität aufgestellt, um eine reibungslos funktionierende Lieferkette zu gewährleisten. Für spezifische Fragen zu Ihrer Situation wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Konica Minolta Account Manager.